

Diese Tabelle soll einen Überblick über die in der entsprechenden Klassenstufe vermittelten Kompetenzen geben. Sie richtet sich nach den neuen Fachanforderungen (erschienen 2024).

<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 5 (wird gestellt) AH P.A.U.L.D. 5 (ISBN 9783141274219 anschaffen lassen) Tablet als Heftersatz darf nicht genutzt werden	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Kompetenz</b>	<b>Konkretisierung</b>	<b>Leistungsmessung</b>
<b>Schreiben</b>	<p>Erzählen nach Vorgaben: Erzählen und Schreiben nach Bildern/ Ausgestaltung von Textteilen/ bewusster Aufbau einer Geschichte Erzählkern ausgestalten, wörtliche Rede, ausdrucksstarker Wortschatz, Spannungskurve, Formalia berücksichtigen, wie Blattaufteilung, Rand, Absätze</p> <p>Vorgänge beschreiben: geordneter Aufbau, sachlich informieren, treffende Verben und Adjektive</p> <p>Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategien,</li> <li>• Groß- und Kleinschreibung,</li> <li>• Dehnung und Schärfung,</li> <li>• s-Laute,</li> <li>• Satzschlusszeichen,</li> <li>• Komma in Aufzählungen,</li> <li>• Zeichen der wörtlichen Rede</li> </ul>	<p>KA: Bildergeschichte (60 min)</p> <p>KA: Vorgangsbeschreibung (45 min)</p> <p>KA: Rechtschreibung Dehnung und Schärfung (45 min)</p>

<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	Grammatik: Wortarten und ihre Funktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nomen (Deklination), Artikel,</li> <li>• Adjektiv (Steigerungsformen),</li> <li>• Personal- und Possessivpronomen, Präpositionen</li> <li>• Verben und Tempora der Verben (Konjugation im Aktiv)</li> </ul>	KA: Grammatik Tempora der Verben (45 min)
<b>Sich mit Texten auseinandersetzen/ Lesen</b>	Unterschiedliche Textformen kennenlernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sagen,</li> <li>• Lektüre eines Jugendbuches,</li> <li>• Lyrik (Strophe, Vers, Reimschema)</li> </ul>	GLN: Präsentation eines Jugendbuches mit Lapbook oder Plakat, verpflichtender Bestandteil: adressatenbezogener Brief  Gedichtvortrag
<b>Leistungsbeurteilung</b>	Schriftliche Leistungen: 4 KA und 1 GLN (Bereich Lesen) Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.	
<b>Differenzierung</b>	LeA.SH5 (Lernstandtest), SHiB-Schule im Bereich Deutsch, Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt	
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der lernmethodischen Kompetenz durch Beherrschung von Lernstrategien Stärkung der motivationalen Kompetenz durch ausdauerndes und konzentriertes Arbeiten	

Diese Tabelle soll einen Überblick über die in der entsprechenden Klassenstufe vermittelten Kompetenzen geben. Sie richtet sich nach den neuen Fachanforderungen (erschienen 2024).

<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 6 (wird gestellt) AH P.A.U.L.D. 6 (ISBN 9783141274226 anschaffen lassen) Tablet als Heftersatz darf nicht genutzt werden	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Kompetenz</b>	<b>Konkretisierung</b>	<b>Leistungsmessung</b>
<b>Schreiben</b>	Berichten: Erschließen und Verfassen informierender Texte, Gliedern, Informationen vollständig und sinnvoll geordnet zusammenstellen (W-Fragen)  Sachtext erschließen nach inhaltsbezogenen Fragen: Fragen an einen Text stellen, Informationen gezielt entnehmen, Zwischenüberschriften finden, unbekannte Begriffe klären, auch diskontinuierliche Texte verstehen	KA: Bericht (45 min)  GLN: sachtextgestütztes Referat (5 min) mit Handout
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nominalisierungen von Verben und Adjektiven,</li> <li>• Getrennt- und Zusammenschreibung,</li> <li>• Zeichensetzung Komma in Satzreihe und Satzgefüge, darin Konjunktionen</li> </ul> Grammatik: Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte inklusive Präpositionalobjekt, adverbiale Bestimmungen)  Grammatik: Wortarten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung</li> <li>• neu Konjunktion, Adverb, Demonstrativpronomen</li> </ul>	KA: Rechtschreibung Nominalisierungen, Getrennt- und Zusammenschreibung (45 min)  KA: Grammatik Satzglieder (45 min)  Paralleltest aller 6. Klassen Grammatikwiederholung (Wortarten, Satzglieder, Tempora)

<b>Sich mit Texten auseinandersetzen/ Lesen</b>	Unterschiedliche Textformen kennenlernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fabeln,</li> <li>• Lektüre eines Jugendbuches, eine weitere Ganzschrift mindestens in Auszügen,</li> <li>• Lyrik (Wdh. Strophe, Vers, Reimschema, neu Metrum, Motiv, sprachliche Mittel Vergleich, Metapher, Personifikation),</li> <li>• Argumentieren und Überzeugen (auf Grundlage von Sachtexten, auch diskontinuierlichen Texten)</li> </ul> Lesevortrag: Gestaltendes Vorlesen (Lesewettbewerb des deutschen Buchhandels)	KA: Lyrik mit Fragen zur Interpretation (45 min)  Gedichtvortrag
<b>Leistungsbeurteilung</b>	Schriftliche Leistungen: 4 KA + 1GLN Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.	
<b>Differenzierung</b>	SHiB-Schule im Bereich Deutsch, Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt	
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der personalen Kompetenz durch die Entwicklung und die Vertretung einer eigenen Meinung Stärkung der sozialen Kompetenz durch konstruktive Zusammenarbeit in Gruppen	

Diese Tabelle soll einen Überblick über die in der entsprechenden Klassenstufe vermittelten Kompetenzen geben. Sie richtet sich nach den neuen Fachanforderungen (erschienen 2024).

<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 5 (wird gestellt) AH P.A.U.L.D. 5 (ISBN 9783141274219 anschaffen lassen) Tablet als Heftersatz darf nicht genutzt werden	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Kompetenz</b>	<b>Konkretisierung</b>	<b>Leistungsmessung</b>
<b>Schreiben</b>	<p>Erzählen nach Vorgaben: Erzählen und Schreiben nach Bildern/ Ausgestaltung von Textteilen/ bewusster Aufbau einer Geschichte Erzählkern ausgestalten, wörtliche Rede, ausdrucksstarker Wortschatz, Spannungskurve, Formalia berücksichtigen, wie Blattaufteilung, Rand, Absätze</p> <p>Vorgänge beschreiben: geordneter Aufbau, sachlich informieren, treffende Verben und Adjektive</p> <p>Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibstrategien,</li> <li>• Groß- und Kleinschreibung,</li> <li>• Dehnung und Schärfung,</li> <li>• s-Laute,</li> <li>• Satzschlusszeichen,</li> <li>• Komma in Aufzählungen,</li> <li>• Zeichen der wörtlichen Rede</li> </ul>	<p>KA: Bildergeschichte (60 min)</p> <p>KA: Vorgangsbeschreibung (45 min)</p> <p>KA: Rechtschreibung Dehnung und Schärfung (45 min)</p>

<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	Grammatik: Wortarten und ihre Funktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nomen (Deklination), Artikel,</li> <li>• Adjektiv (Steigerungsformen),</li> <li>• Personal- und Possessivpronomen, Präpositionen</li> <li>• Verben und Tempora der Verben (Konjugation im Aktiv)</li> </ul>	KA: Grammatik Tempora der Verben (45 min)
<b>Sich mit Texten auseinandersetzen/ Lesen</b>	Unterschiedliche Textformen kennenlernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sagen,</li> <li>• Lektüre eines Jugendbuches,</li> <li>• Lyrik (Strophe, Vers, Reimschema)</li> </ul>	GLN: Präsentation eines Jugendbuches mit Lapbook oder Plakat, verpflichtender Bestandteil: adressatenbezogener Brief  Gedichtvortrag
<b>Leistungsbeurteilung</b>	Schriftliche Leistungen: 4 KA und 1 GLN (Bereich Lesen) Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.	
<b>Differenzierung</b>	LeA.SH5 (Lernstandtest), SHiB-Schule im Bereich Deutsch, Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt	
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der lernmethodischen Kompetenz durch Beherrschung von Lernstrategien Stärkung der motivationalen Kompetenz durch ausdauerndes und konzentriertes Arbeiten	

Diese Tabelle soll einen Überblick über die in der entsprechenden Klassenstufe vermittelten Kompetenzen geben. Sie richtet sich nach den neuen Fachanforderungen (erschienen 2024).

<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 6 (wird gestellt) AH P.A.U.L.D. 6 (ISBN 9783141274226 anschaffen lassen) Tablet als Heftersatz darf nicht genutzt werden	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Kompetenz</b>	<b>Konkretisierung</b>	<b>Leistungsmessung</b>
<b>Schreiben</b>	Berichten: Erschließen und Verfassen informierender Texte, Gliedern, Informationen vollständig und sinnvoll geordnet zusammenstellen (W-Fragen)  Sachtext erschließen nach inhaltsbezogenen Fragen: Fragen an einen Text stellen, Informationen gezielt entnehmen, Zwischenüberschriften finden, unbekannte Begriffe klären, auch diskontinuierliche Texte verstehen	KA: Bericht (45 min)  GLN: sachtextgestütztes Referat (5 min) mit Handout
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nominalisierungen von Verben und Adjektiven,</li> <li>• Getrennt- und Zusammenschreibung,</li> <li>• Zeichensetzung Komma in Satzreihe und Satzgefüge, darin Konjunktionen</li> </ul> Grammatik: Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte inklusive Präpositionalobjekt, adverbiale Bestimmungen)  Grammatik: Wortarten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung</li> <li>• neu Konjunktion, Adverb, Demonstrativpronomen</li> </ul>	KA: Rechtschreibung Nominalisierungen, Getrennt- und Zusammenschreibung (45 min)  KA: Grammatik Satzglieder (45 min)  Paralleltest aller 6. Klassen Grammatikwiederholung (Wortarten, Satzglieder, Tempora)



Diese Tabelle soll einen Überblick über die in der entsprechenden Klassenstufe vermittelten Kompetenzen geben. Sie folgt den alten Fachanforderungen (vgl. FA von 2015).

<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 7 (wird gestellt) Cornelsen – Arbeitsheft Kl.7 (muss angeschafft werden) TA-Heft (muss angeschafft werden) (Tablet darf ab Sek II genutzt werden.)	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Unterricht (grundlegende Kompetenzen)</b>	<i>Schreiben:</i> argumentierendes Schreiben (lineare Erörterung) untersuchendes Schreiben (Inhaltsangabe anhand fiktionaler Texte) – K1 <b>Textdokumente anlegen</b>  <i>Schreiben/ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Rechtschreibung:</i> Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung – K5 <b>Rechtschreibprogramme nutzen</b>  <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/Grammatik:</i>	Hinweis: SuS sollen den Argumentationsdreischnitt durchführen, Schlüsselwörter markieren, zusammenfassen, Texte nach bestimmten Kriterien kontrollieren und überarbeiten sowie Texte verfassen können.  Hinweis: SuS sollen Kenntnisse im Bereich Grammatik und Orthographie richtig anwenden, individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen, Fehler mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen können. Hinweis: SuS sollen Aktiv- und Passivformen sowie Modusformen (Konj.)

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemlösen und Handeln

<b>Sich mit Texten auseinandersetzen/ Lesen</b>	Unterschiedliche Textformen kennenlernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fabeln,</li> <li>• Lektüre eines Jugendbuches, eine weitere Ganzschrift mindestens in Auszügen,</li> <li>• Lyrik (Wdh. Strophe, Vers, Reimschema, neu Metrum, Motiv, sprachliche Mittel Vergleich, Metapher, Personifikation),</li> <li>• Argumentieren und Überzeugen (auf Grundlage von Sachtexten, auch diskontinuierlichen Texten)</li> </ul> Lesevortrag: Gestaltendes Vorlesen (Lesewettbewerb des deutschen Buchhandels)	KA: Lyrik mit Fragen zur Interpretation (45 min)  Gedichtvortrag
<b>Leistungsbeurteilung</b>	Schriftliche Leistungen: 4 KA + 1GLN Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.	
<b>Differenzierung</b>	SHiB-Schule im Bereich Deutsch, Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt	
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der personalen Kompetenz durch die Entwicklung und die Vertretung einer eigenen Meinung Stärkung der sozialen Kompetenz durch konstruktive Zusammenarbeit in Gruppen	

	<p>Aktiv/ Einführung Passiv; Einblick in die Modusformen (Konj.)</p> <p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen/</i>Textformen: Erkennen von verschiedenen Textarten und deren grundlegende Gestaltungsmittel</p> <p><i>Sprechen und Zuhören/Lyrik:</i> Balladen I Vortrag lyrischer Texte; lyrische Elementarlehre</p> <p>Lesen/Lektüre: Lesen eines Werks der Jugendliteratur</p>	<p>bilden können. SuS sollen sprachliche Strukturen gezielt einsetzen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen Grundbegriffe der Textbeschreibung formulieren, analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung beherrschen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen Balladen angemessen vortragen und Grundlagen der lyrischen Elementarlehre beherrschen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen literarische Grundbegriffe, eine literarische Figur charakterisieren (Rollenbiografie) und Texte verfassen können.</p>
<b>Leistungsbeurteilung</b>	<p>Schriftliche Leistungen: 5 KA (Dauer: 45-90 min) Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.</p>	
<b>Differenzierung</b>	<p>Förderung der Stärken: quantitative und qualitative Differenzierung; Teilnahme an der Begabtenförderung/ SHiB-Schule im Bereich Deutsch</p>	

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemösen und Handeln

	Förderung der Schwächen: Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der lernmethodischen Kompetenz durch Beherrschung von Lernstrategien (vgl. z.B. Rechtschreibstrategien) Stärkung der personalen Kompetenz durch die Entwicklung und die Vertretung einer eigenen Meinung (vgl. z.B. argumentierendes Schreiben und Sprechen)
<b>Medienkompetenz</b>	Kompetenzbereiche (Kultusministerkonferenz Bildung in der digitalen Welt): K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren K2: Kommunizieren und Kooperieren K3: Produzieren und Präsentieren K4: Schützen und sicher Agieren K5: Problemlösen und Handeln K6: Analysieren und Reflektieren

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemösen und Handeln



<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 8 (wird gestellt) Cornelsen – Arbeitsheft Kl.8 (muss angeschafft werden)  (Tablet als Heft darf ab Sek II genutzt werden.)	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Unterricht (grundlegende Kompetenzen)</b>	<i>Schreiben:</i> argumentierendes Schreiben (dialektische Erörterung) – K1 <b>Textdokumente anlegen, Faktenrecherche</b>  <i>Schreiben/ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Rechtschreibung:</i> Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung/Arbeit an individuellen Fehlerschwerpunkten – K5 <b>Rechtschreibprogramme nutzen</b>  <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/Grammatik:</i>	Hinweis: SuS sollen den Argumentationsdreischnitt durchführen, Schlüsselwörter markieren, zusammenfassen, Texte nach bestimmten Kriterien kontrollieren und überarbeiten sowie Texte verfassen können.  Hinweis: SuS sollen Kenntnisse im Bereich Grammatik und Orthographie richtig anwenden, individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen, Fehler mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen können.  Hinweis: SuS sollen Funktion von Sprache erkennen und anwenden können.

	<p>Einblick in die Geschichte der deutschen Sprache</p> <p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen/Sach- und Gebrauchstexte:</i> Erkennen von verschiedenen journalistischen Textarten und deren grundlegende Gestaltungsmittel</p> <p><i>Lesen:</i> Lektüre: Lesen eines komplexeren Werks der Jugendliteratur</p> <p><i>Sprechen und Zuhören/Lyrik:</i> Balladen II Vortrag lyrischer Texte; Vertiefung der lyrischen Elementarlehre</p> <p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen/</i> Informationsbeschaffung aus komplexer strukturierten Texten (vgl. journalistische Textformen)</p> <p><i>Sprechen und Zuhören/Hörverstehen:</i></p>	<p>Hinweis: SuS sollen Aspekte des Aufbaus, der Stilmittel und der Funktion journalistischer Texte lesen und gestalten können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen interpretatorisch mit dem ausgewählten Werk arbeiten können (Figurencharakteristik).</p> <p>Hinweis: Balladen angemessen vortragen und erweiterte Grundlagen der lyrischen Elementarlehre beherrschen können.</p> <p>Hinweis; SuS sollen Sachtextverständnis erarbeiten und Gliederungstechniken sowie grundlegende Zitierregeln nutzen können.</p> <p>Hinweis: SuS können mit verschiedenen Textgrundlagen umgehen.</p>
--	---	--

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemösen und Handeln

	Umgang mit Gesprächsbeiträgen (vgl. Balladen II)	
<b>Leistungsbeurteilung</b>	Schriftliche Leistungen: 5 KA (Dauer: 45-90 min) Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.	
<b>Differenzierung</b>	Förderung der Stärken: quantitative und qualitative Differenzierung; Teilnahme an der Begabtenförderung/ SHiB-Schule im Bereich Deutsch Förderung der Schwächen: Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt	
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der lernmethodischen Kompetenz durch Nutzung unterschiedlicher Wege, um Probleme zu lösen (vgl. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, z.B. Entwicklungen von Wortbedeutungen nachvollziehen) Stärkung der sozialen Kompetenz durch Trainieren der Toleranz, des Respekts gegenüber anderen Meinungen und des angemessenen Umgangs mit Widersprüchen (vgl. argumentierendes Schreiben)	
<b>Medienkompetenz</b>	Kompetenzbereiche (Kultusministerkonferenz Bildung in der digitalen Welt): K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren K2: Kommunizieren und Kooperieren K3: Produzieren und Präsentieren K4: Schützen und sicher Agieren K5: Problemlösen und Handeln K6: Analysieren und Reflektieren	

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemlösen und Handeln



<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 9 (wird gestellt) Cornelsen – Arbeitsheft Kl.9 (muss angeschafft werden)  (Tablet als Heft darf ab Sek II genutzt werden.)	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Unterricht (grundlegende Kompetenzen)</b>	<i>Schreiben:</i> argumentierendes Schreiben (textgebundene Erörterung) – K1 <i>Textdokumente anlegen, Faktenrecherche</i>  appellierendes Schreiben (Bewerbungsanschreiben) – K1 <i>Textdokumente anlegen</i>  <i>Schreiben/ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Rechtschreibung:</i> Wiederholung und Festigung von Rechtschreibung und Zeichensetzung sowie Vertiefung von Rechtschreibstrategien – K5 <i>Rechtschreibprogramme nutzen</i>	Hinweis: SuS sollen verschiedene Argumentationstypen beschreiben, untersuchen und in ihrer Funktionalität beurteilen können, Argumente und Argumentationsstrategien erkennen sowie untersuchen, auf Text-/ Materialgrundlage einen eigenen Standpunkt entwickeln und darstellen können, Texte nach bestimmten Kriterien kontrollieren und überarbeiten sowie Texte verfassen können.  Hinweis: SuS sollen wesentliche Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung beherrschen, die Bedeutung von Sprachrichtigkeit erkennen, individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen, Fehler

	<p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen:</i> Lyrische Texte interpretieren</p> <p>Analyse pragmatischer Texte</p> <p><i>Lesen:</i> Lesen und Interpretieren eines klassischen Dramas</p>	<p>mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen können. Hinweis: SuS sollen Fachbegriffe bei der Erschließung von lyrischen Texten nutzen, analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung beherrschen können. SuS sollen aus Texten zielgerichtet relevante Informationen ordnen, selegieren sowie vergleichen, die Wirkungsabsichten von Sach-/ Gebrauchstexten ermitteln und beurteilen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen zentrale Inhalte erschließen, Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung analysieren, eigenständige Sinnzusammenhänge sowie Deutungen herstellen und formulieren können.</p>
<b>Leistungsbeurteilung</b>	<p>Schriftliche Leistungen: 5 KA (Dauer: 45-90 min) Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.</p>	
<b>Differenzierung</b>	<p>Förderung der Stärken: quantitative und qualitative Differenzierung; Teilnahme an der Begabtenförderung/ SHiB-Schule im Bereich Deutsch Förderung der Schwächen: Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt</p>	
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	<p>Stärkung der lernmethodischen Kompetenz durch Beherrschung von Lernstrategien (vgl. z.B. Rechtschreibstrategien)</p>	

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemösen und Handeln

	Stärkung der sozialen Kompetenz durch Trainieren der Toleranz, des Respekts gegenüber anderen Meinungen und des angemessenen Umgangs mit Widersprüchen (vgl. argumentierendes Schreiben)	
<b>Medienkompetenz</b>	Kompetenzbereiche (Kultusministerkonferenz Bildung in der digitalen Welt): K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren K2: Kommunizieren und Kooperieren K3: Produzieren und Präsentieren K4: Schützen und sicher Agieren K5: Problemlösen und Handeln K6: Analysieren und Reflektieren	

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemlösen und Handeln



<b>Lehr- und Lernmaterialien</b>	Lehrwerk: P.A.U.L.D. 10 (wird gestellt) Cornelsen – Arbeitsheft Kl.10 (muss angeschafft werden) (Tablet als Heft darf ab Sek II genutzt werden.)	Hinweis: Schreibmaterialien, Deutschhefter, Merkheft werden von den SuS in jeder Unterrichtsstunde benötigt (individuelle Abweichungen werden von den Lehrkräften kommuniziert.)
<b>Unterricht (grundlegende Kompetenzen)</b>	<i>Schreiben:</i> argumentierendes Schreiben (materialgestützte Erörterung) – K1 <i>Informationen zu einem Thema auswählen und verarbeiten</i>  untersuchendes Schreiben (Redeanalyse) – K4 <i>Manipulativen und rhetorischen Sprachgebrauch untersuchen</i>  untersuchendes Schreiben (Gedichtvergleich)	Hinweis: SuS sollen Techniken und Formen des Argumentierens kennen und anwenden, Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen können.  Hinweis: SuS sollen eine Rede in ihrem situativen Kontext analysieren sowie Redebeiträge liefern und sich in komplexen Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken können.  Hinweis: SuS sollen lyrische Texte nach Motiven, sprachlichen Gestaltungsmitteln und Formelementen untersuchen und die Wirkung und Bedeutung dieser interpretieren können; sich in einem

	<p><i>Schreiben/ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Rechtschreibung: Grundregeln von Rechtschreibung und Zeichensetzung – K5</i>  <i>Rechtschreibprogramme nutzen</i></p> <p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sprachwandel</i></p> <p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen/Textformen: Lesen eines Werkes der Jugendliteratur</i></p> <p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen/Textformen: Lesen eines Dramas</i></p>	<p>Interpretationsgespräch über einen Text verständigen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen Kenntnisse im Bereich Grammatik und Orthographie richtig anwenden, individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen, Fehler mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen Gründe für Sprachwandel (diachronisch/ synchronisch) erläutern können.</p> <p>SuS sollen den Text nach Motiven, epischen Gestaltungsmitteln untersuchen und die Wirkung und Bedeutung dieser interpretieren können; sich in einem Interpretationsgespräch über einen Text verständigen können.</p> <p>Hinweis: SuS sollen moderne dramatische Texte inhaltlich erschließen, Handlungs- und Spannungsverläufe erfassen, wichtige Fachbegriffe zur Erschließung von Dramen kennen und anwenden, szenisch gestaltend lesen oder spielen sowie eigene Deutungen des Textes entwickeln und belegen können.</p>
--	---	---

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemösen und Handeln

<b>Leistungsbeurteilung</b>	Schriftliche Leistungen: 3(+1) KA (Dauer: 45-90 min) Sonstige Unterrichtsbeiträge überwiegen in der Gesamtbewertung. Über die genaue Gewichtung entscheidet die Lehrkraft unter Berücksichtigung des Lernprozesses. Textproduktionen haben grundsätzlich eine höhere Wertigkeit als Rechtschreib- und Grammatikarbeiten.
<b>Differenzierung</b>	Förderung der Stärken: quantitative und qualitative Differenzierung; Teilnahme an der Begabtenförderung/ SHiB-Schule im Bereich Deutsch Förderung der Schwächen: Förderkonzept GaM: Lernplanarbeit, Lernwerkstatt
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	Stärkung der sozialen Kompetenz durch Trainieren der Toleranz, des Respekts gegenüber anderen Meinungen. Stärkung der personalen Kompetenz durch Entwicklung einer eigenen Meinung und dem Vertreten dieser gegenüber anderen.
<b>Medienkompetenz</b>	Kompetenzbereiche (Kultusministerkonferenz Bildung in der digitalen Welt): K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren K2: Kommunizieren und Kooperieren K3: Produzieren und Präsentieren K4: Schützen und sicher Agieren K5: Problemlösen und Handeln K6: Analysieren und Reflektieren

Medienkompetenz K1: Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren; Medienkompetenz K4: Schützen und sicher Agieren; Medienkompetenz K5: Problemlösen und Handeln

**Fettdruck = obligatorisch**; Überschneidungen mit dem Thema des Zentralabiturs möglich

<b>Q 1.1 Kontinuität und Diskontinuitäten</b>					
Semesterschwerpunkt	ZA semesterübergreifendes Thema	2-3 Werke insgesamt a) ältere Literatur b) Literatur aus dem 20. Jh. und der Gegenwart (nach 1990) (50%)	Gattungen / Textsorten	Basiskompetenzen	Klausuren Leistungsnachweise
<b>ZA-Themenkorridor I</b>  <b>Jahrhundertwenden und -umbrüche (Klassik/Romantik)</b>	<b>ZA: Thema I und semesterübergreifendes Thema I</b>	a) <b>ein Drama der Klassik</b> ein Werk der Romantik fak.  b) <b>ein Prosatext</b> z.B. mit Erzählungen wie Hermann, Sommerhaus, später; Kehlmann, Ruhm	Prosa Gedichte Drama Roman Novelle Sachtexte	Vergleichende Gedichtanalyse Dramenanalyse Romananalyse Novellenanalyse Analyse von Prosatexten	<b>Vergleichende Gedichtinterpretation (180 Minuten)</b>  Test zu Epochenkenntnissen (fakultativ)  <b>Literatur der Romantik: Referate zur Literatur (gL)</b>
<b>Q 1.2 Zusammenhang von Sprache - Denken - Wirklichkeit</b>					
Semesterschwerpunkt	ZA semesterübergreifendes Thema	2-3 Werke insgesamt a) ältere Literatur b) Literatur aus dem 20. Jh. und der Gegenwart (nach 1990) (50%)	Gattungen / Textsorten	Basiskompetenzen	Klausuren Leistungsnachweise
<b>ZA-Themenkorridor II</b>  <b>Möglichkeiten und Grenzen von Sprache und Kommunikation</b>	<b>ZA: Thema II und semesterübergreifendes Thema II</b>	a) <b>Büchner, Woyzeck</b> Hauptmann, Die Ratten fak. ein Roman von Fontane fak.  b) <b>ein moderner Roman</b> wie Haushofer, Die Wand; Treichel, Der Verlorene; Zeh, Spieltrieb	Sachtexte Drama Roman Lyrik	Sachtextanalyse und -erörterung Dramenanalyse Analyse einer verfilmten Inszenierung (z.B. Woyzeck, Die Ratten) Romaninterpretation	<b>Sachtextanalyse und Erörterung (180 Minuten)</b>  Dialoganalyse Drama (fakultativ)

<b>Q 2.1 Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne</b>					
Semesterschwerpunkt	ZA semesterübergreifendes Thema	2-3 Werke insgesamt a) ältere Literatur b) Literatur aus dem 20. Jh. und der Gegenwart (nach 1990) (50%)	Gattungen / Textsorten	Basiskompetenzen	Klausuren Leistungsnachweise
<b>ZA-Themenkorridor III</b>  <b>Auf der Suche nach der eigenen Identität - Identitätskonstruktionen</b>	<b>ZA: Thema III und semesterübergreifendes Thema III</b>	a) <b>ein Prosatext von Kafka</b> ein Drama Brechts fak.  b) <b>ein moderner Roman/eine moderne Novelle</b> wie Kehlmann, Die Vermessung der Welt; Schlink, Der Vorleser; Mann, Der Tod in Venedig; Stamm, Agnes; Grass, Im Krebsgang; Hesse, Unterm Rad	Prosa Gedichte Drama Roman Novelle Sachtexte	Adressatenbezogenes Schreiben journalistischer Schreibformen Materialgestütztes Schreiben Sachtexterörterung Analyse von Prosatexten Gedichtanalyse	<b>Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (180/300 Minuten)</b>  Informierendes Schreiben (fakultativ) (200-300 Wörter)
<b>Q 2.2 Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur</b>					
Semesterschwerpunkt	ZA alle Korridor Themen	ca. 2 Werke insgesamt	Gattungen / Textsorten	Basiskompetenzen	Aufgaben Abitur
<b>Autoren, Leser, Kritiker</b>		Nach individueller Schwerpunktsetzung	Lyrik Drama Roman Sachtexte Reden Hörspiel	Wiederholung der Zentralabiturthemen  Präsentation einer Rede  Verfassen einer Rezension/eines Leserbriefs	<b>Keine Klausur</b>  <b>Adressatenbezogenes Schreiben: Schreiben und Halten einer Rede (gL)</b>

### Ergänzungen zu den Zwei – Wege – Kursen (Beginn: Schuljahr 2022/23)

#### Verbindlicher Rahmen für das grundlegende und erhöhte Niveau:

- Fachanforderungen Deutsch
- Schulinternes Fachcurriculum
- Berücksichtigung der thematischen Vorgaben für das Zentralabitur

Grundlegendes Niveau (gN)	Erhöhtes Niveau (eN)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• drei Wochenstunden</li> <li>• kein schriftliches Abitur</li>   <li>• Q1.1: eine Klausur (180 min)</li> <li>• Q1.2: eine Klausur (180 min)</li>   <li>• Q2.1: eine Klausur (180 min)</li> <li>• Q2.2: ein gleichwertiger Leistungsnachweis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fünf Wochenstunden</li> <li>• <b>Ziel:</b> Zentralabitur (schriftliche Prüfung)</li>   <li>• Q1.1: eine Klausur (180 min) und ein gleichwertiger Leistungsnachweis</li> <li>• Q1.2: eine Klausur (180 min)</li>   <li>• Q2.1: eine Klausur (300 min)</li> <li>• Q2.2: ein gleichwertiger Leistungsnachweis</li> </ul>

**Kompetenzbereiche (s. auch Fachanforderungen S. 50):**

Sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Niveau werden die prozessbezogenen Kompetenzbereiche (Lesen, Sprechen und Zuhören, Schreiben) vermittelt.

Eine Niveaudifferenzierung ergibt sich in der Verschränkung mit den domänenspezifischen Kompetenzbereichen (Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen, Sprache und Sprachgebrauch reflektieren):

**gN:** Grundlagen (aber auch kreative und produktive Formen sowie exemplarische Vertiefungen nutzen) ; Analysefertigkeiten

**eN:** exemplarische Vertiefung, stärkerer Einbezug theoretischer Texte (geistesgeschichtlich, literaturtheoretisch, philosophisch)